

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 3

Artikel: Neuenburger Sturm im Glas Wasser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426864>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuenburger Sturm im Glas Wasser.

Unerhört! in Neuchâtel erscheint ein Blatt:
 »Feuille d'avis neuchâteloise es zum Namen hat,
 Und der Editore schrieb „deutsch“ mit frechem Sinn:
 „Tagblatt der Stadt Neuenburg“ darunter hin!!!
 Mon Dieu! was gab das im Volk für eine panique!
 Veut-on faire une conjuration germanique?
 Läutet Sturm! Allons, ensants de la patrie!
 L'étandard allemand s'élève; sapristie! —
 Höret doch einmal! Ihr weichen Volksblutseelen!
 Lasset euch ein Bißchen histoire erzählen!
 Weißt ihr nicht mehr, wie die Dinge früher waren?
 Vor vierhundert und in siebenzig Jahren?
 Deutsche haben Charles le Téméraire geschlagen.
 Damals kannte ich das Deutsche gut extragen.
 Ja, so gut, daß Wäsche sich darob ergötzen.
 Und in's Deutsche ihre Namen überzeugen.
 »Gendrea wollten „Teichtermann“ in Freiburg heißen
 Und »Duperquier« ließen „Bonderweid“ sich preisen.
 Damals brachte euch das élément germanique,
 Als ihr Schwaben werden wolltet — keine panique!

Nachrichtige Wichtigkeit.

Auf dem Dent de Jaman hat letztthin ein Engländer seine Zehen „verfrönt“ und unterdessen ein anderer Engländer im Kongoland die Finger „verbrannt“.

In einem Damencoups der Eisenbahn saß jüngst eine Anzahl rauchender Herren. Als der Wagenwärter die Billies couperte, wiss er auf das Verbotszeichen wegen des Rauchens. Da meinte einer jenes Verbot enthalte einen Druckehler. Statt: „In diesem Coups darf nicht geraucht werden“ sollte es heißen: „In diesem Rauchfang darf nicht coupirt werden.“

Wichtig für alle Kegelschieber, Skatspieler und Kegelbahnbesitzer.

Die Deutsche Kegel- und Skat-Zeitung

Wochenschrift für sämmtliche Interessen des deutschen Kegel- und Skatspiels,

Verbands-Organ der Kegelvereine von Rhein und Ruhr, kostet vierteljährlich 2 Mark und nimmt Vereinsnachrichten gratis auf. Ausserdem wird jeder Kegel- und Skatkubl, der Abonent ist, in den »Wegweiser« gratis aufgenommen.

Briefe über das Spiel.	Die Anlage von Kegel-Bahnen.	Südtiroler Korrespondenz.	Mein Freund Lehmann
Essays von R. Udolf.			Eine Neujahrs-historie von W. Lynn.

sind hochinteressante Artikel, welche die neueste (14.) Nummer enthält. Ausserdem enthält jede Nr. ausser anderen Artikeln, Gedichten etc. Vereinsnachrichten, Humoristisches, Allerlei, Wegweiser, Spiecke und einen Anzeigenteil, welcher die verschiedenen Bezugsquellen anführt.

Abonnements nehmen sämmtliche Buchhandlungen, Postanstalten, sowie die Expedition: Licht & Meyer in Leipzig entgegen und ist der Preis für ein Vierteljahr 2 Mark.

Inserate nehmen alle Annoncenbüroen, sowie die Expedition: Licht & Meyer in Leipzig an; die 4-gespalte Petritze (neun Silben) kostet 25 Pf. im Voraus.

Fass-Aufzüge und Krahnen jeder Art,
 Waagen und eiserne Transport-Geräthe
 für Kellereien

Friedrich Hamm, Darmstadt.

liefer als Spezialität

Veltliner-Weine
 fein und real
 Détail, korb-, kisten- und
 (M. 1) fassweise

D. Huonder,
 8 Schlüsselg. 8, Zürich.

Isolirschicht.

Anerkannt schlechtester

Schall- und Wärmeleiter.

Fabrizirt von (N. 26)

L. Pfenninger-Widmer,

Wipkingen bei Zürich.

Sepp: Weißt au, welles as 's unglückligist Chind ist?
 Hans: He, der Kanton Tessin. Er ist im alte Jahr no vo seiner eigene Mutter „übercharret“ worde.

»s fehlt an Holz.

Uri läßt die Leute klügeln,
 Macht sich nicht mehr fromm durch Prügeln;
 Doch nicht etwa, weil im Land
 Man jetzt achtet den Verstand,
 Uri wär' noch immer stolz —
 »s fehlt nur »s Holz!

Uri schick auch in die Kammer
 Männer, die des Papstes Hammer
 Schmerzelt. And're, die die Not
 Kennen um des Volkes Brod,
 Herzlich gerne schwören wollt's —
 »s fehlt nur »s Holz!

Klug wär' man in Altorf gerne,
 Haßt die Schule nicht von ferne,
 Macht — ihr Herr'n da drauß mit Gunst! —
 Acht Tag' Ferien nicht »s sunst,
 Sondern, weil das Eis nicht schmolz —
 »s fehlt ja »s Holz!

Herr Geusi. Ich gratuliere zu Herz, verehrstii Frau Stadtrichter.

Fran Stadtrichter. Bitte deddoch zu was au?

Herr Geusi. Hä zur Wahl vum neue Stadtschryber mein. Eusere wahlsölli Stadtrath, häd trotz dem Sunlig, wo's Böhlä eso eifälig erklärt häd, es welli vum junge Züri ic. nüüd wüsse, do ob eine us dere Gesellschaft gnu. Dazu brucht's Gurachl! Frau Stadtrichter. Ach biwahri, das dünkt mi im Gegetheil öppis sehr pietätvolls. Das ist ja nu g'schöb um dem Verstorbenen en läbige Denkfei z'lege.

Abonnements-Einladung

auf die Glarner Nachrichten."

Die „Glarner Nachrichten“ sind die einzige Zeitung des Kantons Glarus, welche wöchentlich sechs Mal erscheinen. Sie haben die Tendenz, ein unabhängiges und frisch geschriebenes Volksblatt, das freimütige und freimütige Organ des Glarner Volkes zu sein.

Die Redaktion führt Herr Dr. jur. Albert Brunner, welchem verschiedene bewährte Mitarbeiter und Korrespondenten zur Seite stehen. Das Blatt wird enthalten: Jede Woche mindestens vier selbstständige, volkstümlich gehaltene Leitartikel, Nachrichten aus dem Bund, den Kantonen und namentlich reichhaltig alle wesentlichen Neuigkeiten aus dem Lande Glarus. Ferner ist dem Blatt ein eigenes Feuilleton mit vielen Originalarbeiten beigegeben.

Die „Glarner Nachrichten“ haben sich nach den ausgegebenen Probenummern bereits einen bedeutenden Leserkreis erworben und eignen sich daher auch als vorzügliches Publikationsmittel.

Abonnements- und Insertionspreis sind sehr billig gestellt, nämlich: Franko durch die ganze Schweiz jährlich Fr. 10. 50, halbjährlich 5. 25. Die einspaltige Petitzeile 15 Cts.

Zu zahlreichen Abonnements- und Insertions-Aufträgen laden nun ergebnest ein
 (N. 2)

Redaktion und Verlag der „Glarner Nachrichten“
 in Glarus.

Magenleiden,

Magenschwäche, Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Aufstoßen, Erbrechen, Blähungen, Magenkrampf, Darmleiden, Durchfall, Bauchschmerzen, Verstopfung, Wurmleiden, Bandwurm, Hämorrhoiden etc. behandelt mit unschädlichen Mitteln, auch brieflich **Bremicker**, prakt. Arzt in Glarus.

Erfolg in allen heilbaren Fällen
 (N. 14) garantiert!

Waffe gegen Rahm- und Essig-pilze, gegen Trübung erregende Zellen in dem entwickelten Wein:

Salicylsäure (Kolbe's Patente)
 gernchfreies, geschmack- und farblos lösliches, weisses kristallin. Pulver. Minimale Mengen sichern die Konservirung von unverdorbenen Naturweinen. (N. 2)

N.B. Originalverpackung unter Marken-Verschluss der Salicylsäurefabrik Dr. F. v. Heyden Dresden ist, sowie freie Druck-Leherschrift, durch jede Droguerie und Apotheke erhältlich.